

Ohrengenuß pur: Der 9. Sierscheider Opernsommer

Der Sierscheider Opernsommer verleiht der Eifel zum neunten Mal einen besonderen Glanz



Wahrlich meisterhaft - Prof. Karl-Josef Görgen.



Energie zum hören und spüren - Henriette Küllmer.

Fotos: RS

SIERSCHIED. RS. In Sierscheid, einem kleinem Ort in der Eifel, welcher urkundlich bereits 1290 erwähnt wurde, fand am vergangenen Wochenende wieder das mittlerweile überregional bekannte Musikfestival „Sierscheider Opernsommer“ statt.

Es ist kaum zu glauben, dass innerhalb dieses kleinen Dorfydyls seit nunmehr neun Jahren ein Opern-Event stattfindet, der seines Gleichen sucht. Seit 2010 treten bei diesem Event in-

ternational geschätzte Stars der klassischen Musik auf. Am Sierscheider Dröschplatz sind dann wunderbare Klänge aus Oper, Operette und Chanson zu hören. Die Künstler bieten ihre Kunst für wohltätige Zwecke dar, was der Veranstaltung noch einen schönen Zweck verleiht.

Diese Kulturveranstaltung bot an ihrem liebevoll gestalteten Veranstaltungsort aber auch einige Gaumenfreuden und besonders zu später Stunde er-

strahlte das Festgelände im wunderschönen Glanz zahlreicher kleinen Lämpchen und Kerzen. Das Wetter konnte schöner nicht sein und der laue Abend lud geradezu zum Verweilen ein.

Der Ohrgeuss konnte so seinen freien Lauf nehmen und die Künstlerinnen und Künstler Barbara Marin (Sopran), Christine Hoffmann (Sopran), Silke Hartsang (Mezzosopran), Henriette Küllmer (Mezzosopran), Tho-

mas Greuel (Tenor), Hans-Georg Wimmer (Tenor), Thomas Bonni (Bariton), Tim de Jong (Bass) und der meisterhafte musikalische Leitung und Begleitung am Flügel durch den fulminanten Prof. Karl-Josef Görgen, sorgten wahrhaft für einen exzellenten musikalischen Abend. Im Festzelt fand sich nur noch selten ein leerer Platz und einige Gäste lauschten den Klängen im Stehen. Selbst am Eingang lugten Menschen ins Zelt und erfreuten sich am Gesang. Die Moderation durch Thomas Michael Günther führte die Gäste durch die musikalischen Darbietungen, welche nach deren Ende mit immensem Applaus gewürdigt wurden.

Nach dem letztem Stück und der Verbeugung aller Künstler vor ihrem Publikum gab es kein Halten mehr und mit stehenden Ovationen und zahlreichen „Bravo“-Rufen gaben die Gäste ihrer Würdigung dieser fulminanten künstlerischen Leistung den entsprechenden Nachdruck.

Dieses Fest gehört definitiv in den Terminkalender eines jeden Freundes von Oper, Operette und Chanson!



Der Wunsch eines jeden Künstlers - ein volles „Haus“.



Sorgten für einen wahrhaftigen Ohrengenuß - Die Künstler des Sierscheider Opernsommers.



Dieses Duett berührte die Herzen - Barbara Marin & Michael Kurz.